

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)
- Drucksache 8/810 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/600 -

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Haushalts-
gesetz 2022/2023)**

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 8/598 -

**Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes
Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

hier: Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport

Der Landtag möge beschließen:

1. In Einzelplan 10 Kapitel 1025 „Jugendpolitik“, Titel 684.06 „Zuschuss an den Landesjugendring M-V“ wird der Planansatz für 2022 von 336,0 TEUR um 145,0 TEUR auf 481,0 TEUR erhöht.
2. In Einzelplan 10 Kapitel 1025 „Jugendpolitik“, Titel 684.06 „Zuschuss an den Landesjugendring M-V“ wird der Planansatz für 2023 von 339,9 TEUR um 155,0 TEUR auf 494,9 TEUR erhöht.

3. Zur Deckung der Mehrausgaben werden die Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage in Einzelplan 11 Kapitel 1111 Titel 359.01 für das Jahr 2022 um 145,0 TEUR erhöht.
4. Zur Deckung der Mehrausgaben werden die Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage in Einzelplan 11 Kapitel 1111 Titel 359.01 für das Jahr 2023 um 155,0 TEUR erhöht.
5. In den Erläuterungen zum Einzelplan 11 Kapitel 1111 Titel 359.01 werden die Angaben in der Zeile „Haushaltsausgleich“ entsprechend erhöht.
6. Folgender EntschlieÙung wird zugestimmt:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, in der künftigen Mittelfristigen Finanzplanung eine mindestens gleichbleibende Finanzierung des Titels 684.60 „Zuschuss an den Landesjugendring M-V“ in Kapitel 1025 „Jugendpolitik“ festzuschreiben.“

Dr. Harald Terpe und Fraktion

Begründung:

Mit der beantragten Erhöhung des Zuschusses an den Landesjugendring M-V wird die Schaffung von drei neuen Stellen für Beteiligungsmoderatorinnen/Beteiligungsmoderatoren für die politische Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht. Das Teilnetzwerk des Landesjugendrings M-V ist das derzeit umfassendste Projekt für die politische Beteiligung junger Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und dort ist die entsprechende Fachexpertise umfassend vorhanden.

Derzeit ist diese Beteiligung leider nicht in allen Regionen des Landes ausreichend möglich. Ein Beispiel: Für die drei Landkreise Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte gibt es derzeit nur eine einzige Stelle für einen Beteiligungsmoderator. Auch in anderen Regionen ist die Ressourcenlage so knapp, dass eine Stärkung der personellen Ressourcen dringend geboten ist, um ein Mindestmaß an Beteiligungsmöglichkeiten auch im ländlichen Raum zu gewährleisten und die Arbeit professionell weiterzuentwickeln.

Eine angemessene Beteiligung bei der politischen Willensbildung ist elementar, um die Bedarfe junger Menschen in den Entscheidungen der politischen Gremien abzubilden und einbeziehen. Nur, wenn die Sichtweisen und Forderungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfassend gehört werden und einfließen können, können ihre Lebensbedingungen entsprechend ihren Bedürfnissen verbessert und einer weiteren Abwanderung junger Menschen vorgebeugt werden.

Gerade auch mit Beginn der Arbeit der Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ wurde im Austausch mit den Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartnern, die die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Land gestalten, schnell klar, dass die aktuelle Ausstattung dazu führt, dass es weiterhin große „weiße Flecken“ der Beteiligung gibt. Um die Arbeit der Enquete-Kommission und den entsprechenden Beteiligungsprozess #mitmischenMV, auch unter zentraler Mithilfe des Landesjugendrings, gut ausgestalten zu können und die Strukturen zur Beteiligung junger Menschen in unserem Bundesland auch dauerhaft zu stärken, ist es zielführend, den Zuschuss für den Landesjugendring so zu erhöhen, dass drei weitere Stellen für Beteiligungsmoderatorinnen/Beteiligungsmoderatoren geschaffen werden können.